

33. Wandertage Heitenried

Auch das Wetter zeigte sich von seiner schönsten Seite

HEITENRIED – Ende Juni wurde die 33. Ausgabe der «Wandertage Heitenried» durchgeführt. Die Bilanz ist durchwegs positiv.

Die diesjährigen Wanderstrecken führten in Richtung St. Antoni über sieben, 14 und 21 Kilometer. Zusätzlich wurde eine Strecke über fünf Kilometer ausgesteckt für ältere und körperlich beeinträchtigte Personen. Die Bise machte die Wanderungen bei heissem Juniwetter erträglich.



Wandern war das Motto an diesem strahlenden Sommertag. | Foto: zvg

Für den Samstag wurden 303 und für den Sonntag 377 Startkarten verkauft, «ein schönes Ergebnis», schreiben die Verantwortlichen. Diese 680 Teilnahmen ergaben eine Länge von 8700 Marschkilometern! Im ersten Rang klas-

sierte sich die Wandergruppe Hirschthal (AG) mit 891 Kilometern, im 2. Rang die Wanderfreunde Falkenstein aus Niedergösgen (SO) mit 656 Kilometern und im 3. Rang die Wandergruppe

Wiggertal Dagmersellen (LU) mit 579 Kilometern. Klassiert wurden insgesamt 54 Gruppen. Dazu nahmen 98 Wanderer ohne Vereinszugehörigkeit teil. «Die Kilometer- anstelle der

Teilnahme-Wertung hat sich bewährt», so Beat Schmutz von den «Wanderfreunden Heitenried». 194 Wandernde bewältigten die 21 Kilometer. Sportlichster Teilnehmer war der Bergläufer Christian Bärtschi aus Sumiswald mit acht Starts (154 Kilometer) an beiden Tagen. Nach oben war dem Alter keine Grenze gesetzt: Die ältesten Teilnehmenden waren die 89-jährige Elfriede von Niederhäusern aus Bern und die beiden 86-jährigen Paul Fürst aus Reinach (BL) und Rudolf Bieri aus Heimisbach (BE).

Durchwegs positive Bilanz

Das Fazit: «Die 33. Durchführung der Wandertage hinterliess bei den Wandernden wie bei den über 60 Helfenden nur zufriedene Gesichter.»